



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

13

Donnerstag, 30. März 2023



Foto: Stadt Heilbronn

Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 - 12.30 Uhr



© Foto: GettyImages



**Gehst du im April bei Sonne aus,
lass nie den Regenschirm zu Haus.**

Bauernregel

© Foto: GettyImages

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die **Rettingsleitstelle** unter **Telefon 112** anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim

Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim,
Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: **0761/12012000**
Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Ordnungsamt appelliert an Hundehalter

Häufchen beseitigen, teilweise Leinenpflicht

Mit dem beginnenden Frühling verbringen auch zahlreiche Hundehalter wieder mehr Stunden mit ihren vierbeinigen Freunden an der frischen Luft. Damit das Zusammenleben von Mensch und Tier dabei möglichst unbeschwert bleibt, informiert das städtische Ordnungsamt über entsprechende Regelungen der Polizeiverordnung der Stadt Heilbronn.

Ein Beispiel: nicht beseitigter Hundekot, über den beim Ordnungsamt regelmäßig Beschwerden eingehen. Hier besagt die Polizeiverordnung: Hunde dürfen ihre Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen, Gehwegen oder anderen öffentlichen Verkehrsflächen verrichten. Dennoch dort abgelegten Hundekot müssen Halter sofort beseitigen und im privaten Restmüll entsorgen. Dies gilt auch für öffentliche Grün- und Erholungsanlagen, Spiel- und Sportplätze sowie fremde Vorgärten.

Diese Vorschriften haben ihren guten Grund, weiß Harald Wild vom städtischen Ordnungsamt: „Hundekot kann Nahrungs- und Futtermittel verunreinigen.“ Deshalb gilt die Beseitigungspflicht zum Schutz von Lebensmitteln und landwirtschaftlichen Nutztieren auch für landwirtschaftlich genutzte Flächen wie Äcker und Wiesen, so Wild weiter: „Während der Nutzzeit - also zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung - dürfen Hunde solche Bereiche nur auf vorhandenen Wegen betreten“. Gleiches gilt für Sonderkulturen, insbesondere Flächen, die dem Garten-, Obst- und Weinbau dienen.

Eine Missachtung dieser Pflichten ist nach der Polizeiverordnung der Stadt Heilbronn sowie des Naturschutzgesetzes des Landes Baden-Württemberg eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Leinenpflicht in verschiedenen Bereichen

Darüber hinaus erinnert das Ordnungsamt daran, dass in verschiedenen Bereichen der Stadt eine Leinenpflicht für Hunde besteht. Die Polizeiverordnung schreibt vor, dass Hunde im Innenbereich, auf öffentlichen Straßen, Märkten, Haltestellen, bei Menschenansammlungen sowie in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen immer an der Leine - nicht länger als zwei Meter - zu führen sind.

Auch über die verbindlichen Leinenpflichten hinaus werden alle Hundehalter gebeten, ihre Tiere beim Spaziergang in Feldern, Wiesen und Weinbergen möglichst an der Leine zu halten. Das gilt insbesondere im Frühjahr und Frühsommer: Denn dies ist eine Zeit, in der sehr viele Wildtiere Junge haben und die Natur zur Kinderstube der Wildtiere wird.

Entwurfsplanung und Ergebnisse der Bürgerbeteiligung liegen vor

Kinderspielplatz Fischerheim wird saniert

Der Kinderspielplatz Fischerheim am Neckarradweg in Sontheim bekommt neue Spielgeräte und wird gleichzeitig erweitert. In die Pläne, die jetzt im Bau- und Umweltausschuss vorgestellt wurden, flossen auch Ergebnisse der vorangegangenen Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung des Spielplatzes ein.

Der Spielplatz Fischerheim gilt als Schwerpunktspielplatz und ist aufgrund seiner Nähe zum Neckar und dem angrenzenden Fahrradweg auch von überörtlicher Bedeutung. Das spiegelt sich im Gestaltungskonzept wider, das eine thematische Ausrichtung der Spielgeräte vorsieht. Passend zum Name Fischerheim, wird es unter anderem ein Kombispielgerät in Form eines Haifischs geben, auf welchem Kinder klettern, rutschen und balancieren können. Ergänzend sind für das Gelände eine neue Doppelschaukel und eine Tischtennisplatte geplant sowie ein separater Kleinkindbereich mit Sand, eine Mini-Nestschaukel und eine Kleinkind-Rutsche.

Zudem sollen die Gehwege saniert und teilweise zurückgebaut sowie das Bepflanzungskonzept entsprechend angepasst werden. Neue Sitzmöglichkeiten runden die Neugestaltung des Geländes ab. Ein zusätzlicher Fokus wird auf Radfahrerinnen und Radfahrer gelegt, für sie werden zusätzliche Fahrradständer aufgestellt und weitere Abstellmöglichkeiten geschaffen. Um die Unfallgefahr für Kinder an dem angrenzenden Radweg zu vermindern, wird ein Zaun installiert und die Einsicht in den Spielplatz verbessert.

Ideen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Im Rahmen der Neugestaltung des Spielplatzes waren auch die Sontheimerinnen und Sontheimer gefragt. In einer Online-Beteiligung über das Heilbronner Beteiligungsportal <https://wirsind.heilbronn.de/> konnten sie im Januar ihre Anregungen und Ideen mitteilen. Die Ergebnisse flossen in den Entwurf ein, so wünschten sich die Teilnehmenden eine Kleinkindrutsche und eine Partnerschaukel. Ein gewünschtes Trampolin wird auf einem anderen Sontheimer Spielplatz realisiert. Auch der Bedarf nach Schatten-Sitzplätzen wurde geäußert, was nun im Rahmen des Konzepts umgesetzt werden soll. Baustart soll nach derzeitigem Stand im Juni sein, voraussichtlich ab Frühjahr 2024 soll der Spielplatz Fischerheim nutzbar sein.



Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 7414000
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstr. 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt- und Familienpraxis		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Dr. med. Sabine Stähle	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Str. 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr, Fr. 8.00 - 13.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 - 17.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr		Fahrkartenverkauf für Stadtbuse HN	
und nach Vereinbarung		SPAR-Markt Ludwig Frank, Hohenloher Str. 1	Tel. 575717
Zahnarzt		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Str. 1	Tel. 253940	Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 15.00 - 17.00 Uhr	
Sprechstunden		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 - 17.00 Uhr		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Bürgeramt		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
HN-Horkheim, Schleusenstr. 18	Tel. 251118	bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Sprechzeiten		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Mo. 8.30 - 12.30 Uhr		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Di. 14.00 - 18.00 Uhr		HNO Ärzte Bereitschaftsdienst	116 117
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr		Bezirksschornsteinfeger	
Mit Terminvereinbarung		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Di. 8.30 - 12.30 Uhr und		Müllabfuhr : 14-täglich (ungerade Woche)	
Do. 8.30 - 12.30 Uhr		mittwochs ab 7.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Biotonne : 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Recyclinghof , Untere Kanalstr. 19	
Nachlassgericht Heilbronn		Öffnungszeiten (derzeit)	
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr und samstags 8.00 - 16.00 Uhr	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Polizei	Notruf 110
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstr. 7	Tel. 253093
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle	mobil 0172/7247655	- nur temporär geöffnet -	
Freitags 14.00 - 14.45 Uhr		Schule	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Grundschule Horkheim, Hohenloher Str. 10	Tel. 570461
Feuerwehr - städtisches Amt	Tel. 56-2100	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim, Nussäckerstr. 4	Tel. 07131/2646002
Feuerwehrhaus Horkheim		Stadtverwaltung	
Kelterweg 13, Abteilungskommandant:		HN Rathaus	Tel. 56-0
Andreas Wormser	Tel. 578179	Sprechstunden	
Friedhof		Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr	
HN-Horkheim, Talheimer Straße		Stauwehrhalle : Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Strom : ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41	
Mo. - Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. - Fr. ab 16.00 Uhr, Sa., So. und Feiertage: ganztägig		Turnhalle : Talheimer Str. 4	Tel. 251118
Forstrevier		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144	Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
oder	mobil 0175/2226048	erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstr. 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		
Jugendtreff Horkheim	Tel. 640590		
E-Mail: jthorkheim@jufa-hn.de			
Instagram: @jugendtreff_horkheim			
Erreichbar: Mi. 13.30 - 16.30 Uhr, Do. u. Fr. 9.30 - 16.30 Uhr			

Finkenbergstraße und Mühlbergstraße/Mühlgasse - Zwei Straßensperrungen in Biberach

Um die neuen Regen- und Schmutzwasserkanäle des geplanten Neubaugebiets Mühlberg/Finkenberg in Biberach an den Vorfluter Böllinger Bach und den bestehenden Kanal in der Finkenbergstraße anzuschließen, ist die Sperrung von zwei Straßenabschnitten notwendig. Die Bauarbeiten der Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn beginnen am Montag, 27. März in der Finkenbergstraße im Bereich zwischen dem Hallenbad und Friedhofszufahrt. Bis zum 26. Mai wird die Finkenbergstraße hierfür auf jeweils wechselnden Fahrspuren halbseitig gesperrt.

Weiter geht es bereits am Montag, 3. April mit einem Bauabschnitt in der Mühlbergstraße im Bereich der Brücke über den Böllinger Bach zur Mühlgasse. Bis zum 31. Juli wird dieser Straßenabschnitt voll gesperrt, die Mühlbergstraße und die Mühlgasse werden damit zu temporären Sackgassen. Auch der bestehende Geh- und Radweg in Richtung Bonfeld ist in dieser Zeit gesperrt, eine örtliche Umleitung wird eingerichtet. In der Mühlbergstraße gilt während der Bauzeit zudem ein halbseitiges Halteverbot, um den Anwohnerverkehr und die Anfahrt zur Baustelle zu gewährleisten.

Kanal- und Tiefbauarbeiten

Die anstehenden Kanalarbeiten sind Teil der äußeren Erschließung des künftigen Neubaugebiets Mühlberg/Finkenberg, die bis August dieses Jahres abschnittsweise abgeschlossen sein soll.

Am Friedhof wird ein neues Schachtbauwerk zur Regenwasserbewirtschaftung gebaut, zudem werden hier auch zwei Regenwasserkanäle mit Durchmessern von 1,40 Meter und 1,80 Meter in offener und geschlossener Bauweise verlegt. Beim zweiten Bauabschnitt in der Mühlbergstraße ist vorgesehen, im Bereich nördlich der Brücke zur Mühlgasse einen Mess- und Regelschacht, einen Regenwasserkanal mit 30 Zentimeter Durchmesser und ein neues Einleitbauwerk in den Böllinger Bach zu bauen.

Rund um die Kanal- und Tiefbauarbeiten kommt es teilweise zu Behinderungen zeitweisen Einschränkungen. Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn werden die betroffenen Anwohner rechtzeitig informieren und bitten zugleich um Verständnis für entstehende Unannehmlichkeiten.

Stadt Heilbronn unterstützt das Flächenziel des Landes

Gemeinderat trifft Grundsatzentscheidung zu Windkraftanlagen

Um unabhängiger bei der Energieversorgung zu werden und die Klimaziele zu erreichen, setzt die Stadt Heilbronn auf den Ausbau der erneuerbaren Energien in den kommenden Jahren. Dabei soll auch Windkraft eine Rolle spielen. Dafür hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 23. März eine wichtige Grundsatzentscheidung getroffen und beschlossen, zum Flächenziel des Landes und der Region Heilbronn-Franken beizutragen.

Dieses sieht vor, dass rund 1,8 Prozent der Landesfläche für Windkraftanlagen genutzt werden sollen. „Mit seiner Entscheidung hat sich der Gemeinderat auch das Mitspracherecht bei der Festlegung der Flächen gesichert“, erklärt Bürgermeister Andreas Ringle die Tragweite des Beschlusses. Denn wenn die Zielvorgabe in den einzelnen Regionen nicht erreicht würden, dürften Windenergieanlagen ab 2028 im Außenbereich fast überall errichtet werden. Aktuell sind die Regionalverbände aufgefordert, die Flächenvorgabe des Landes auf die Regionsgebiete umzusetzen und Pläne für die Ausweisung von Windenergieflächen zu erstellen. Auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses verfolgt die Stadt Heilbronn nun das Ziel, innerhalb der nächsten Monate den Ausbau von Windkraftanlagen in Heilbronn zu prüfen, Flächen auszuweisen und konkrete Projekte auszuarbeiten. Dabei sollen auch rechtliche und finanzielle Fragestellungen, mögliche Betreibermodelle und kommunale Wertschöpfungsmöglichkeiten geklärt werden. Darüber hinaus geht es darum, den möglichen Beitrag abzuschätzen, den die Windenergie zur Zielerreichung einer klimaneutralen Stadtverwaltung leisten könnte.

Erklärtes Ziel der Stadt Heilbronn ist es, bis 2035 treibhausgasneutral zu werden. Die Stadtverwaltung will dieses Ziel sogar bereits fünf Jahre früher erreichen. Windenergie könnte daran einen großen Anteil haben, wie der ergänzte Klimaschutz-Masterplan zeigt, der im Januar vom Gemeinderat verabschiedet wurde. Das darin beschriebene Szenario verweist auf etwa 15 bis 20 Windkraftanlagen mit einem Grundflächenbedarf von rund fünf Hektar, die etwa 168.210 Megawattstunden Strom pro Jahr erzeugen könnten. Davon könnte langfristig nicht nur die Stadtverwaltung profitieren, sondern auch die Stadtgesellschaft Heilbronn und der Region.

Samstag, 1. April 2023, 11.00 Uhr, KZ-Friedhof - Gedenkstunde KZ Heilbronn-Neckargartach

Am Samstag, 1. April, 11.00 Uhr laden die Stadt Heilbronn, die VVN/BdA Heilbronn sowie der DGB Stadt- und Kreisverband Heilbronn zur Gedenkstunde KZ Heilbronn-Neckargartach ein.

Anlässlich des 78. Jahrestags der Räumung des Konzentrationslagers im Jahr 1945 legen Oberbürgermeister Harry Mergel und Pascal Raugust als Vertreter des DGB am Mahnmahl Blumenschalen zum Gedenken an die Opfer des Konzentrationslagers nieder. Eine kurze historische Einführung erfolgt durch das Stadtarchiv Heilbronn.

Die Anfahrt ist über Frankenbacher Straße, Hirschstraße möglich. Es wird darum gebeten, die Parkmöglichkeiten am Nordfriedhof in Neckargartach zu nutzen.

Der KZ-Friedhof befindet sich in der Verlängerung der Hirschstraße hinter der Kleingartensiedlung.

Jetzt anmelden für den Girls' und Boys' Day am 27. April

Stadt Heilbronn ist mit am Start

Die Stadt Heilbronn beteiligt sich am Donnerstag, 27. April am bundesweiten Girls' und Boys' Day, bei denen Schülerinnen und Schüler in Berufe hineinschnuppern können, die auf den ersten Blick oftmals noch dem jeweils anderen Geschlecht zugeordnet werden.

Alle interessierten Mädchen können sich bis Donnerstag, 20. April unter www.girls-day.de/radar bewerben.

Für die Jungs gilt dieselbe Anmeldefrist auf der Internetseite www.boys-day.de/radar. Die Schulbefreiung erfolgt jeweils durch den Klassenlehrer oder die Klassenlehrerin.

Für die Mädchen gibt es bei der Stadt Heilbronn eine Vielzahl an Berufen zu entdecken, etwa den Gärtnerberuf oder die Tätigkeit im Bereich der Informationselektronik.

Auch können Interessierte hinter die Kulissen von Theater und Berufsfeuerwehr blicken. Die Teilnahme ist ab Klasse 7 möglich.

Bei den Jungs freuen sich insgesamt 36 städtische Kindertageseinrichtungen auf Interessenten, die hier Einblicke in die pädagogische Arbeit erhalten, den Arbeitsalltag kennenlernen und wichtige Infos rund um den Erzieherberuf bekommen können. Mit Einwilligung der Eltern können bereits Jungen ab Klasse 5 teilnehmen.

Die Stadt Heilbronn bietet über 30 Ausbildungsberufe oder duale Studiengänge an. Weitere Informationen zu den vielfältigen Angeboten gibt es unter www.heilbronn.de/karriere.

Gespräch zwischen OB Mergel und Vertretern der Letzten Generation

„Nur in einem konstruktiven Miteinander kommen wir zu Lösungen“

Auf Wunsch von Vertretern der „Letzten Generation“ kam es am Freitag, 24. März zu einem Gespräch zwischen Oberbürgermeister Harry Mergel und drei Vertretern der Letzten Generation im Rathaus Heilbronn. „Demokratie lebt vom Austausch der Argumente, und nur in einem konstruktiven Miteinander kommen wir zu Lösungen.“

Das zu verdeutlichen war mir heute wichtig“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel im Anschluss an das Gespräch, das in einer respektvollen und offenen Gesprächsatmosphäre stattfand.

Bilanzierend sagte der OB: „Inhaltlich gibt es eine breite Übereinstimmung. Wir erkennen gegenseitig unsere Bemühungen für den Klimaschutz an. In der Wahl der Methoden aber liegen wir auseinander. Ich lehne es grundsätzlich ab, dass jemand seine Interessen über die Rechte anderer stellt. Unser Ziel ist es, den Dialog fortzusetzen und so einen gemeinsamen Weg zu finden.“

Im Gespräch selbst, an dem auch Bürgermeisterin Agnes Christner und die städtische Klimaschutzmanagerin Bettina Schmalzbauer teilnahmen, verwies der OB auf die ehrgeizigen Ziele der Stadt Heilbronn beim Klimaschutz und warb für eine engagierte Mitarbeit an diesen Zielen. „Mit dem Klimaschutz-Masterplan haben wir uns das ehrgeizige Ziel gesetzt, bis 2035 treibhausgasneutral zu werden.“

Dazu arbeiten wir eine dichte Agenda ab, die uns Schritt für Schritt voranbringt.

Dabei sind wir auf Bündnisse mit allen gesellschaftlichen Gruppen und unserer Wirtschaft angewiesen und laden jeden ein, uns bei der Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen zu unterstützen“, so der OB. „Mit dem Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat beteiligen wir im Übrigen auch kritische gesellschaftliche Gruppen.“

Damit sind wir auch ein gutes Beispiel für den Bund.“

Gaststätten dürfen wieder länger öffnen

Gaststätten in der Heilbronner Innenstadt dürfen auch in dieser Saison ihre Außenterrassen länger geöffnet lassen. „Damit unterstützen wir weiterhin die Heilbronner Gastronomen und tragen dazu bei, die Innenstadt zu beleben“, freut sich Oberbürgermeister Harry Mergel über den Beschluss des Heilbronner Gemeinderats.

Der Gemeinderat gab am Donnerstag, 23. März grünes Licht für eine erneute Sperrzeitverkürzung im Karree Mannheimer/Weinsberger Straße, Oststraße, Südstraße/Karlsruher Straße einschließlich der Bahnhofsvorstadt. In diesem Bereich dürfen Gaststättenbetriebe ihre Außenbewirtschaftung zwischen dem 1. Mai und dem 31. Oktober von Sonntag bis Donnerstag bis 24.00 Uhr öffnen sowie freitags und samstags bis 1.00 Uhr. In der restlichen Kernstadt, Böckingen, Neckargartach und Sontheim beginnt die Sperrzeit für die Außenbewirtschaftung um 23.00 bzw. 24.00 Uhr, in den übrigen Stadtteilen Biberach, Frankenbach, Horkheim, Kirchhausen und Klingenberg um 22.00 bzw. 23.00 Uhr. Im Einzelfall können weiterhin kürzere oder längere Sperrzeiten festgesetzt werden.

Darüber hinaus verzichtet die Stadt Heilbronn auch in diesem Jahr auf Verwaltungsgebühren für Anträge auf Sperrzeitverkürzung. Ferner entfallen in diesem Jahr erneut Sondernutzungsgebühren für Freiflächen, wo es möglich ist, dürfen sie erweitert werden. Letzteres hatte der Gemeinderat bereits im Februar beschlossen.

Um der Ruhebedürftigkeit der Anwohnerinnen und Anwohner gerecht zu werden, sind die geltenden Lärmrichtwerte ab 22.00 Uhr weiterhin zu beachten. Deren Einhaltung liegt in der Verantwortung der Gaststätteninhaber. Erstmals hatte der Gemeinderat im Jahr 2019 eine Sperrzeitverkürzung aufgrund der Bundesgartenschau befürwortet. In den Jahren 2020 bis 2022 wurde sie jeweils erneuert, um den von der Corona-Pandemie betroffenen Gastronomen entgegenzukommen. Geregelt wird die Sperrzeit für die Außenbewirtschaftung in einer Rechtsverordnung der Stadt Heilbronn, die am 5. April in der Heilbronner Stadtzeitung, dem Amtsblatt der Stadt Heilbronn, bekannt gemacht wird.

Gemeinderat spricht sich für Beteiligung der HNVG an Wärme-gesellschaft aus

Nah- und Fernwärmenetze spielen bei der Wärmeversorgung des Heilbronner Gebäudebestands bislang eine eher untergeordnete Rolle. Dies soll sich in den kommenden Jahren ändern, um mehr Gebäude klimafreundlich ohne die Nutzung von Öl und Gas mit Wärme versorgen zu können. Dazu beitragen will die Wärme-gesellschaft Heilbronn mbH (WGHN), die das Nah- und Fernwärmenetz in der Region ausbauen will. Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn sprach sich am Donnerstag, 23. März für die Beteiligung der Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG) an der Wärme-gesellschaft als gleichberechtigter Gesellschafter neben der ZEAG Energie AG aus. „Diese Entscheidung stärkt den Energiestandort Heilbronn und hilft uns, unserem Ziel aus dem Klimaschutz-Masterplan näherzukommen, nämlich 28 Prozent unseres Wärmebedarfs über dekarbonisierte Wärmenetze abzudecken“, erklärt Erster Bürgermeister Martin Dieppen.

Für die Beteiligung erwirbt die HNVG 50 Prozent der Anteile an der WGHN, die von der ZEAG gegründet wurde. Die ZEAG bringt die bereits abgeschlossenen oder noch laufenden Projekte Neckarbogen I und II sowie Hochgelegen I in die Gesellschaft ein.

Die Geschäftsleitung der WGHN obliegt zwei Geschäftsführern, von denen jeweils einer von der ZEAG und einer von der HNVG bestellt werden. Für die HNVG wird Geschäftsführer Frank Schupp im Nebenamt zum weiteren Geschäftsführer der WGHN bestellt. Erster Bürgermeister Martin Dieppen, Baubürgermeister Andreas Ringle und der kaufmännische Geschäftsführer der Stadtwerke Heilbronn GmbH Erik Mai sowie drei Vertreter der drei größten Gemeinderatsfraktionen CDU, Grüne und SPD werden in den Aufsichtsrat entsandt. Die HNVG ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Heilbronn GmbH (74,9 Prozent) und der EnBW (25,1 Prozent). Zu ihrem Geschäftsfeld gehört unter anderem die Versorgung der Bevölkerung und des Gewerbes mit Gas und Wärme.

Pässe und Ausweise rechtzeitig beantragen

Um insbesondere Eltern von schulpflichtigen Kindern dabei zu entlasten, Kinderreisepässe, Personalausweise oder Reisepässe zu beantragen, bietet das Zentrale Bürgeramt in den Osterferien zusätzliche Termine an. Diese Zusatztermine für Pässe und Ausweise können ab sofort regulär über www.heilbronn.de/termine unter dem Link „Zentrales Bürgeramt“ gebucht werden. Die Ausstellung von Personalausweisen bei der Bundesdruckerei dauert derzeit rund zwei Wochen,

bei Reisepässen muss mit vier bis sechs Wochen Lieferzeit gerechnet werden. Kinderreisepässe können direkt vor Ort ausgestellt werden. In eiligen Fällen kann ein Expresspass beantragt werden, in besonders dringenden Fällen ein vorläufiges Dokument. Vor den Sommerferien ist sowohl mit längeren Wartezeiten als auch mit einer längeren Herstellungsdauer zu rechnen.

Neue Personalausweise, Reisepässe und Kinderreisepässe können bei allen städtischen Bürgerämtern beantragt werden. Im Zentralen Bürgeramt kann gegen eine Gebühr von acht Euro ein Selbstbedienungsterminal zur digitalen Erstellung von Passbild und Unterschrift genutzt werden. Für Kinder, die kleiner als 120 Zentimeter sind, ist das Selbstbedienungsterminal allerdings nicht geeignet.

Was wird für einen Pass oder Ausweis benötigt?

Die Kinder und mindestens ein Elternteil müssen persönlich vorsprechen, die bisherigen Ausweispapiere oder sonstigen Identitätsnachweise und ein biometrisches Foto mitbringen. Das Einverständnis des nicht anwesenden Elternteils kann formlos schriftlich mitgebracht werden, zusammen mit dem Original-Personalausweis oder Reisepass des nicht anwesenden Elternteils.

Wo erhalte ich weitere Informationen?

Die jeweils aktuell bekannten Einreisebestimmungen sind unter www.auswaertiges-amt.de abrufbar. So müssen für manche Länder Reisepässe beispielsweise noch mindestens sechs Monate gültig sein, andere Länder akzeptieren keine verlängerten Kinderreisepässe. Zum Teil sind Bestimmungen der Reiseveranstalter oder Fluggesellschaften aber auch weitreichend als die eigentlichen Einreisebestimmungen der Länder.

Weitere Informationen zur Beantragung von Pässen und Ausweisen gibt es im Internet unter www.heilbronn.de. Dort sind auch der Link zur Terminvereinbarung beim Zentralen Bürgeramt und die Öffnungszeiten der Stadtteil-Bürgerämter zu finden.

Kinderreisepass, Reisepass oder Personalausweis?

Für Auslandsreisen benötigen auch Kinder ein Ausweisdokument. Dafür kommen bei Kindern mit deutscher Staatsangehörigkeit ein Kinderreisepass, ein Reisepass oder ein Personalausweis in Betracht. Wer nur innerhalb der EU verreist, dem genügt in der Regel der Personalausweis. Mit 22,80 € und sechs Jahren Gültigkeit ist er auch bei Kindern eine sinnvolle Variante. Bei Bedarf kann dann zusätzlich immer noch ein Kinderreisepass oder Reisepass ausgestellt werden. Bei Kleinkindern entscheiden sich Eltern durch die Möglichkeit der Lichtbildaktualisierung häufig für einen Kinderreisepass. Er wird in vielen Ländern anerkannt und kann jeweils um ein Jahr verlängert werden, längstens bis zum zwölften Lebensjahr. Sind Kinderreisepässe bereits abgelaufen, muss der Kinderreisepass neu ausgestellt werden. Die Neuausstellung kostet 13 €, die Verlängerung um ein Jahr jeweils sechs Euro.

Bei größeren Kindern, deren Erscheinungsbild sich nicht mehr so sehr verändert, ist der Reisepass mit einer Gebühr von 37,50 € und mit Blick auf die Gültigkeitsdauer von sechs Jahren sogar günstiger als der Kinderreisepass. Auch wird er in allen Ländern anerkannt.

Komplettes FAZ-Archiv jetzt online abrufbar

Die Munzinger Pressedatenbanken, die die Stadtbibliothek Heilbronn ihren Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung stellt, erhalten zum 1. April einen renommierten Zuwachs: Neu ist dann das Frankfurter-Allgemeine-Archiv mit mehr als fünf Millionen digitalen und digitalisierten Artikeln der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ - von der Erstausgabe am 1. November 1949 bis heute.

Verlinkungen mit den Munzinger-Informationsdiensten, darunter der Länder- und der Personendatenbank, ermöglichen eine umfassende und detaillierte Recherche zu politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklungen und Ereignissen von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart.

Die tagesaktuelle Ausgabe der FAZ ist unter der Woche ab etwa 16.00 Uhr abrufbar, die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung steht bereits im Laufe des Samstags zur Verfügung.

Über das Frankfurter-Allgemeine-Archiv hinaus können die Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbibliothek über Munzinger Online per direktem Aufruf ohne Wartezeit den „Spiegel“, die „Süddeutsche Zeitung“, „Die Welt“ und das Presseportal PressReader am PC oder mobil lesen. Artikel, Themen oder ein Datum können recherchiert und wahlweise als Textansicht oder als PDF-Seitenansicht im Original-Layout angezeigt werden.

Selbst langjährige Stammkunden vom digitalen Angebot überrascht

„Während des Umbaus der Stadtbibliothek im K3 steht unseren Nutzerinnen und Nutzern kein Leseraum mit gedruckten Zeitungen zur Verfügung. Umso wichtiger sind daher die Pressedatenbanken,

die rund um die Uhr von zu Hause aus online zugänglich sind“, sagt Claudia Kocyba vom Fachbereich Zentrale Dienste der Stadtbibliothek. „Unsere Kolleginnen aus dem Schulungsteam erleben in ihren Einführungsveranstaltungen immer wieder, dass selbst langjährige Stammkunden von unserem umfassenden digitalen Angebot völlig überrascht sind.“

Neben den Munzinger Pressedatenbanken bietet die Stadtbibliothek die Presse- und Wirtschaftsdatenbank Genios eBib mit rund 400 Zeitungen und Zeitschriften, Press Reader mit über 7.000 Zeitungen und Zeitschriften aus aller Welt in 60 Sprachen sowie die Onleihe Heilbronn-Franken mit zehn überregionalen Zeitungen - darunter die FAZ - und rund 130 Zeitschriften zur digitalen Ausleihe.

Der Zugang erfolgt unter <https://stadtbibliothek.heilbronn.de> über die Kachel „Digitale Medien“ oder über die App „Stadtbibliothek Heilbronn“.

Nachwuchstalente in Künzelsau erfolgreich

Mit 80 Preisen ist der diesjährige Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ für die vom Heilbronner Regionalwettbewerb weitergeleiteten Nachwuchstalente sehr erfolgreich verlaufen.

Aus dem Regionalwettbewerb Heilbronn waren im 60. Wettbewerbsjahr insgesamt 78 Teilnehmende vom 22. bis 26. März in Künzelsau am Start. In 57 Wertungen erzielten sie insgesamt 80 Preise: 41 der jungen Musikerinnen und Musiker erzielten insgesamt 42 erste Preise, hinzu kommen 29 zweite sowie neun dritte Preise. 28 der ersten Preisträgerinnen und Preisträger dürfen nun zum Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ fahren, der vom 25. Mai bis 1. Juni in Zwickau stattfinden wird.

Uta-Mirjam Theilen, Vorsitzende des Regionalausschusses „Jugend musiziert“ für die Stadt und den Landkreis Heilbronn und Leiterin der Städtischen Musikschule Heilbronn, freut sich über das gute Abschneiden der Schülerinnen und Schüler aus dem Raum Heilbronn: „Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gratuliere ich zu ihren tollen Leistungen, hinter denen ganz viel Arbeit steckt.“

Von der Städtischen Musikschule Heilbronn erzielten 14 Schülerinnen und Schüler in zwölf Wertungen insgesamt 15 Preise. Sechs der Musikerinnen und Musiker dürfen mit sechs ersten Preisen zum Bundeswettbewerb fahren. Insgesamt gab es für die Musikschule Heilbronn neun erste Preise und sechs zweite Preise.

Gewertet wurden beim Landeswettbewerb die Solokategorien Klavier, Harfe, Gitarre (Pop), Gesang und die Ensemblekategorien Orgel Plus, Streicherensemble mit gleichen Instrumenten, Streicherensemble mit unterschiedlichen Instrumenten, Kammermusik für gemischte Ensembles, Holzbläserensemble mit gleichen Instrumenten, Holzbläserensemble mit unterschiedlichen Instrumenten, Blechbläserensemble mit gleichen Instrumenten, Blechbläserensemble mit verschiedenen Instrumenten, Bläserensemble mit gemischten Instrumenten, Akkordeon Kammermusik sowie die besonderen Besetzungen Neue Musik und in Waldstetten die Solokategorie Drumset (Pop).

Achtet auf die Umwelt

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Horkheim, Schleusenstraße 18
74081 Heilbronn, Tel. 07131 251118
Internet: www.horkheim.de
E-Mail: buergeramts.horkheim@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Schulnachrichten

Freie Johannesschulen Flein

Schulfest und Tag der offenen Tür

Die Freien Johannesschulen in Flein sind ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie geistige Entwicklung, das nach der Pädagogik Rudolf Steiners unterrichtet.

Das Schulfest mit Tag der offenen Tür am Sonntag, 23. April bietet von 14.00 bis 17.00 Uhr neben einem unterhaltsamen und vielseitigen Programm für Kinder und Erwachsene auch die Möglichkeit, sich umfassend über das Konzept der Schule zu informieren.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes 3, 14.15

Donnerstag, 30.3.

9.30 bis 11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 31.3.

14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 2.4. Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Stücklen)
Opfer für die religionspädagogische Arbeit

Dienstag, 4.4.

14.00 Uhr Club für Ältere - „Unsere Osterbräuche und ihre Entstehung“
19.00 Uhr Ökumenische Passionsandacht in der Georgskirche (Team)

Mittwoch, 5.4.

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 6.4. Gründonnerstag

19.00 Uhr Nacht der verlöschenden Lichter; Gottesdienst (Team)
Opfer für die eigene Gemeinde
anschließend PaulusChor-Probe in der Kirche

Freitag, 7.4. Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Philipp)
mit dem PaulusChor

Opfer für Hoffnung für Osteuropa

Sonntag, 9.4. Ostersonntag

6.00 Uhr Osternacht (Team)
Opfer für die eigene Gemeinde
10.00 Uhr Gottesdienst (Dekan Baisch) mit dem Posaunenchor
Opfer für die eigene Gemeinde

Montag, 10.4. Ostermontag

kein Gottesdienst

Club für ältere Menschen

Zu unserem Nachmittag am **4. April 2023 um 14.00 Uhr** im ev. Gemeindehaus laden wir ganz herzlich ein. Da wir uns in der Karwoche treffen, ist auch unser Thema österlich „Unsere Osterbräuche und ihre Entstehung.“ Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Gudrun Lubert

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen ist wie folgt geregelt:

- bis 2.4. Pfarrer Schanz aus Flein, Telefon 07131/575574
- 3.4. bis 9.4. Pfarrer Schwenk aus Talheim, Telefon 07133/4292
- 10.4. bis 16.4. Pfarrer Schanz aus Flein, Telefon 07131/575574

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Der Unterricht des nächsten Konfirmandenjahrgangs beginnt am **Mittwoch, 14. Juni 2023 um 15.00 Uhr** im Paulus-Gemeindehaus. Eingeladen sind in der Regel die Jugendlichen, die jetzt die 7. Klasse besuchen bzw. die zweite Hälfte des Jahrgangs 2009 und die erste Hälfte des Jahrgangs 2010.

Die Konfirmation findet im nächsten Jahr am **28. April 2024** statt, abhängig von der Anzahl der Anmeldungen planen wir aber auch einen **Zweitermin am 21. April 2024**.

Die Anmeldung erfolgt zunächst nur schriftlich, bitte werfen Sie Ihre ausgefüllten **Anmeldeformulare bis 19.4.2023 im Pfarramt** in den Briefkasten, ev. Pfarramt Kirchgasse 19 ein. Sollten Sie kein Anmeldeformular erhalten haben, melden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten im Pfarramt donnerstags und freitags 9.00 - 13.00 Uhr, Tel. 253818 oder unter pfarramt.horkheim@elkw.de.

Pfarramt

Pfarrstelle vakant

Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696

E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin

Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,

Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de

Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 2.4.

10.30 bis

11.35 Uhr Familiengottesdienst zum Palmsonntag

Sonntag, 2.4.

19.00 bis

20.00 Uhr Bußandacht

Mittwoch, 5.4.

15.15 bis

16.00 Uhr Eucharistiefeier ASB-Heim

Donnerstag, 6.4.

19.30 bis

21.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

22.00 bis Gebetsnacht mit den Firmlingen

23.00 Uhr Einladung an die ganze Gemeinde

Freitag, 7.4.

10.00 bis

11.00 Uhr Kinderkreuzweg

15.00 bis

16.30 Uhr Karfreitagliturgie

Sonntag, 9.4.

5.30 bis Auferstehungsfeier mit Bläsern der Musikkapelle

7.30 Uhr anschließend Frühstück „bring and share“ im Gemeindehaus

Montag, 10.4.

9.00 bis Emmausgang für Jugendliche und Familien zusammen

10.30 Uhr mit den Firmlingen; Treffpunkt ist beim Bildstöckle am Eingang zum Friedhof Sontheim

10.30 bis

11.30 Uhr Festgottesdienst St. Martinus mit den Firmlingen

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Samstag, 1.4.

17.55 bis

18.30 Uhr Rosenkranz

18.30 bis

19.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 9.4.

9.00 bis

10.00 Uhr Festgottesdienst

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Dienstag, 4.4.

19.00 bis Ökumenische Passionsandacht, evang. Georgskirche

20.00 Uhr Horkheim

Sonntag, 2.4.

8.30 bis

10.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

10.30 bis Festgottesdienst Heilig Geist

11.30 Uhr mitgestaltet vom Heilig-Geist-Chor

Verstorben sind

Silvia Moritzen, Sontheim, 69 Jahre

Leonardo Trovato, Sontheim, 70 Jahre

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien).

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Sangesfreudige Damen und Herren sind bei uns immer herzlich willkommen.

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00

Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Aktuelles

Bibel teilen

Montag, 3. April um 9.00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe

Kinderkleiderbasar

Am Sonntag, 2. April lädt der Elternbeirat unserer Kita St. Christophorus zum ersten Kindersachenbasar ins Gemeindehaus St. Martinus ein. Verkauf ist von 13.00 bis 16.00 Uhr, für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Palmsonntag

Zum Palmsonntag am 2. April beginnen wir den Gottesdienst in Maximilian Kolbe und den Familiengottesdienst in St. Martinus mit der Palmweihe und einer kleinen Prozession.

Wir versammeln uns - außer bei strömendem Regen - zunächst im Freien und ziehen dann mit den Palmbüscheln in die Kirche ein. Die Erstkommunionkinder werden einige Palmbüschel basteln und vor dem Gottesdienst verkaufen.

Gottesdienste der Karwoche

Am 2. April feiern wir um 19.00 Uhr eine Bußandacht in der St.-Martinus-Kirche. Wir stellen uns mit unserer Schuld und mit unseren Fehlern vor Gott und erbitten sein Erbarmen.

In guter ökumenischer Tradition laden wir auch in diesem Jahr zur ökumenischen Passionsandacht ein: am Dienstag, 4. April um 19.00 Uhr in der evangelischen Georgskirche in Horkheim.

Am Gründonnerstag, 6. April feiern wir um 19.30 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst in Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Die anschließende Betstunde mit der KAB und der Kolpingsfamilie entfällt. Dafür laden die Firmlinge um 22.00 Uhr zur Gebetsnacht in die St.-Martinus-Kirche ein.

Am Karfreitag, 7. April sind um 10.00 Uhr alle Kinder und ihre Familien zum Kinderkreuzweg eingeladen. Treffpunkt ist Auf dem Bau. Um 15.00 Uhr begehen wir in der St.-Martinus-Kirche das Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu Christi.

Ostern

Die Auferstehungsfeier begehen wir am Ostersonntag um 5.30 Uhr als zentrale Feier unserer Gemeinde. Wir versammeln uns am Feuer vor dem Seiteneingang der Kirche und tragen das Licht in die dunkle Kirche hinein. Die Musikkapelle St. Martinus und Herr Janositz an der Orgel werden diese Feier musikalisch mitgestalten. Bitte bringen Sie eine Kerze mit. Kleine Osterkerzen werden auch zum Kauf angeboten. Im Anschluss an die Auferstehungsfeier findet im Gemeindehaus St. Martinus wie im letzten Jahr ein Osterfrühstück nach dem Motto „bring and share“ statt: die Getränke werden bereitgestellt und jeder bringt etwas zum Essen mit. Alle mitgebrachten Speisen werden in Buffet-Form geteilt. Um 9.00 Uhr feiern wir den Festgottesdienst zum Ostersonntag in unserer Maximilian-Kolbe-Kirche. Musikalisch besonders wird es um 10.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche. Der Heilig-Geist-Chor unter der Leitung von Johannes Janositz gestaltet den Festgottesdienst mit. Bei allen Gottesdiensten am Ostersonntag werden die mitgebrachten Osterspeisen (Brot, Gebäck, Eier u.a.) gesegnet.

Am Ostermontag machen sich die Firmlinge auf den Weg zum Emmausgang und laden alle herzlich ein, mitzukommen. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Bildstöckle beim Eingang zum Sontheimer Friedhof. Der Weg führt nach St. Martinus, wo wir um 10.30 Uhr einen Gottesdienst feiern.

Vereine - Parteien - Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Ausbildung in Deutschland Informationsveranstaltung für Geflüchtete aus der Ukraine am 3. April

Die Agentur für Arbeit Heilbronn bietet für geflüchtete Menschen aus der Ukraine am Montag, 3. April von 14.00 bis 16.00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) eine Informationsveranstaltung zur beruflichen Ausbildung in Deutschland an.

Zunächst beginnen die Teilnehmenden mit einem Rundgang durch das BiZ und lernen dessen vielfältige Informationsangebote, wie beispielsweise BERUFENET oder auch Planet Beruf kennen.

Danach gibt ein Vortrag der Berufsberatung Einblicke in das deutsche Ausbildungssystem und erläutert, welche Voraussetzungen und Sprachkenntnisse für eine Ausbildung vorliegen müssen.

Dazu gibt es noch Informationen zur Anerkennung von ukrainischen Schulabschlüssen und ein Beratungsangebot zu allgemeinen und finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten während einer Ausbildung. Auch besteht die Gelegenheit, direkt vor Ort individuelle Fragen und Anliegen persönlich zu klären.

Mitarbeitende der Agentur für Arbeit Heilbronn informieren zusätzlich über die Ausbildungsangebote bei der Bundesagentur für Arbeit. Außerdem stehen den Teilnehmenden im Rahmen der Veranstaltung Computer zur Eigenrecherche zur Verfügung.



AFD-Fraktion

Bürgersprechstunde am Telefon

Der Stadtrat Holm Pliening von der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat steht am kommenden Montag, 3.4.2023 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/8883330 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@afd-fraktion.hn gesandt werden.



CDU Heilbronn

CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 3.4.2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Die Stadträtin Verena Schmidt ist unter der Telefonnummer 0177/4951272 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Divers gedacht vor der Mittagspause: Online-Austausch für Personalverantwortliche

Versteckte Talente: Menschen mit Behinderungen - sitzen die größten Barrieren in den Köpfen?

Das Thema Inklusion spielt auch in der Arbeitswelt eine wichtige Rolle und bietet sowohl den Unternehmen als auch den Mitarbeitenden vielfältige Chancen. Denn mit Blick auf den demografischen Wandel kann das oft unterschätzte Potenzial von Menschen mit Behinderungen einen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen leisten. Beim Online-Format „Divers gedacht vor der Mittagspause“ am Dienstag, 18. April 2023 von 11.00 bis 12.00 Uhr stehen diese versteckten Talente im Mittelpunkt. Im Impulsvortrag stellt Sonja Connert-Weiss Praxisbeispiele und Erfolgsgeschichten vor. Die Veranstaltung gibt Personalverantwortlichen Denkanstöße zum Thema und zeigt die vielen Facetten von Inklusion auf - damit die Worte Schwerbehinderung, behindert und chronische Erkrankungen kein Hinderungsgrund bei der Auswahl von Bewerber*innen sind. Bei diesem interaktiven Format geht es um einen praxisorientierten Erfahrungsaustausch, Vernetzung und ein voneinander Lernen rund um Diversity.

Sonja Connert-Weiss hat über 15 Jahre Beratungs- und Schulerfahrung, davon die letzten sieben Jahre im Bereich Menschen mit Schwerbehinderung und berufliche Neuorientierung. Viele betroffene Menschen mit Gesundheitsproblemen oder körperlichen Einschränkungen haben einige Hürden zu überwinden, damit sie in der Arbeitswelt Fuß fassen können. Um diese Welt barrierefreier mitgestalten zu können, hat sie eine eigene Beratungsagentur gegründet. Sie unterstützt Menschen mit vielfältigen Talenten und Unternehmen dabei, dass sie sich gegenseitig ins Blickfeld rücken und begegnen. Als Mentorin, auf dem Weg in die Selbstständigkeit, ist sie zusätzlich als Wegbegleiterin für Menschen mit Handicap tätig.

Das Format „Divers gedacht vor der Mittagspause“ ist eine Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und dem Welcome Center Heilbronn-Franken.

Zielgruppe und Anmeldung

Die Online-Veranstaltung richtet sich an HR-Verantwortliche, Personal- und Organisationsentwickler*innen, Führungskräfte und Unternehmensverantwortliche, die sich mit dem Themenbereich beschäftigen und praktisches Know-how suchen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung finden Interessierte auf den Internetseiten www.frauundberuf-hnf.com und www.welcomecenter-hnf.com.

Joseph Haydn - Die Schöpfung

Gemeinsam mit der Jungen Orchesterakademie der Region Franken führt der Heinrich-Schütz-Chor am Sonntag, 23. April 2023 um 18.00 Uhr in der Kilianskirche Heilbronn das Oratorium Die Schöpfung von Joseph Haydn auf. Als Solisten sind Judith Wiesbrock (Sopran), Dennis Marr (Tenor) und Matthias Minnich (Bass) zu hören. Die musikalische Leitung hat Michael Böttcher.

Kartenpreise: 28 (25)/23 (20)/18 (15) €

Vorverkauf: Touristinformation Heilbronn

Kartenreservierung: konzerte@hsc-hn.de

Kartentelefon: 07134/910386

Weitere Informationen auf www.hsc-hn.de

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!